

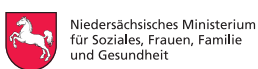


Niedersächsischer Ideenwettbewerb
für junge Handballerinnen und Handballer

Du hast es in der Hand!

Organspende
schenkt Leben.

Kooperationspartner:





Aufruf zum Ideenwettbewerb

Jeder kann durch eine schwere Krankheit von heute auf morgen auf eine lebensrettende Organtransplantation angewiesen sein.

Allein in Niedersachsen stehen rund 2.000 Patientinnen und Patienten auf der Warteliste für ein Spenderorgan. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger ist der Organspende gegenüber aufgeschlossen. Aber nur rund zwölf Prozent der Bevölkerung haben ihre Entscheidung für oder gegen eine Organ- oder Gewebespende in einem Organspendeausweis dokumentiert.

Ärztinnen und Ärzte stehen deshalb immer wieder vor der schwierigen Aufgabe, Angehörige potenzieller Organspender um eine Entscheidung zu bitten. Häufig fühlen sich die Angehörigen damit überfordert und lehnen eine Organentnahme ab.

Daher müssen noch viel mehr Menschen über dieses lebenswichtige Thema aufgeklärt und davon überzeugt werden, schon zu Lebzeiten selbst zu entscheiden und dies nicht auf die lange Bank zu schieben.

Unser gemeinsames Anliegen ist, bereits bei jungen Menschen das Bewusstsein für die Bedeutung der Organspende zu stärken. Der Handballsport mit seiner hohen Zahl von Aktiven und einer großen Zuschauerbindung bietet hierfür gute Voraussetzungen.

Junge Handballerinnen und Handballer, die für Fairness, Toleranz und Teamgeist stehen, sind hoch motiviert, sich sozial und couragiert für andere einzusetzen. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass es den Jugendlichen gelingen wird, unterstützt von engagierten Vereinsvorständen und Trainern, mit guten

Ideen die Menschen für eine Entscheidung zur Organspende zu sensibilisieren, auch über die Vereine hinaus.

Die Kooperationspartner wollen mit dem Wettbewerb vorbildliche Projekte und Initiativen honorieren und öffentlich machen, damit es möglichst viele Nachahmer gibt.

Wir rufen alle Jugendmannschaften der im Handballverband Niedersachsen organisierten Vereine zur Teilnahme am Wettbewerb **„Du hast es in der Hand – Organspende schenkt Leben“** auf und freuen uns auf viele interessante Bewerbungen der Junioren.

Für die von einer unabhängigen Jury ausgewählten Siegerinnen und Sieger stehen Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro zur Verfügung.



Mechthild Ross-Luttmann
Niedersächsische Ministerin
für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit



Wolfgang Ullrich
Präsident des Handball-
Verbandes Niedersachsen
(HVN)



PD Dr. med. Nils Frühauf
Geschäftsführender Arzt
der DSO, Organspenderegion
Nord



Dr. Jürgen Peter
Vorstand der AOK – Die
Gesundheitskasse für
Niedersachsen



Jörg Niemann
Leiter Landesvertretung
Niedersachsen des Verbands
der Ersatzkassen e.V. (vdek)

>> Die Gesundheit ist eines unserer höchsten Güter. Das wissen auch wir Sportler. Mit diesem Wettbewerb könnt ihr dazu beitragen, dass sich mehr Menschen bewusst mit dem Thema Organspende auseinandersetzen. Ihr habt es in der Hand! <<

Holger Glandorf

Handballweltmeister 2007, Nationalspieler des TBV Lemgo



Ausschreibung

Welche Ziele hat der Wettbewerb?

Jährlich sterben in Deutschland 1.000 Menschen, weil für sie kein geeignetes Spenderorgan zur Verfügung steht.

Eine der Hauptursachen hierfür ist, dass mehr als 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ihre Entscheidung für oder gegen eine Organ- oder Gewebespende nicht schriftlich dokumentiert haben. Bei potenziellen Organspendern müssen in diesen Fällen die Angehörigen entscheiden, die sich in einer Phase tiefer Trauer befinden. Im Ergebnis stimmen rund 80 Prozent der Angehörigen einer Organentnahme nicht zu.

Für die Empfänger eines Spenderorgans bedeutet die Transplantation aber oft den Beginn eines neuen Lebens ohne Schmerzen und Todesangst. Da meistens mehrere Organe oder Gewebe entnommen werden, rettet ein Spender durchschnittlich drei Menschenleben.

Ziel des Ideenwettbewerbs ist, neue und auch unkonventionelle Wege in der Öffentlichkeitsarbeit zu beschreiben, damit noch mehr Menschen durch eine Erklärung zur Organ- und Gewebespende Klarheit schaffen für sich selbst, ihre Angehörigen sowie die Ärztinnen und Ärzte in den Krankenhäusern.

Gerade jüngere Menschen zeichnen sich durch eine hohe Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement aus. Das gilt auch für die Handballerinnen und Handballer, die sich in den Vereinen vorbildlich für soziale Anliegen stark machen.

Junge Handballerinnen und Handballer sind deshalb auch nicht nur für junge Menschen kompetente und glaubwürdige Botschafter beim Werben um mehr Organspenden.

Mit welchen Aktionen oder Initiativen kann man sich beteiligen?

Gefragt sind Projekte und Initiativen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit der Thematik der Organspende auseinandersetzen, um die Bereitschaft für mehr Organspenden zu fördern.

Natürlich bleibt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmer überlassen, mit welchen Aktionen, Veranstaltungen oder Projekten sie auf eine verstärkte Bewusstseinsbildung zur Organspende setzen. Dennoch sollen nachstehend einige Denkanstöße für mögliche Maßnahmen und Projekte gegeben werden.

Handballerinnen und Handballer sollten sich darauf besinnen, was den Sport besonders auszeichnet: Teamgeist. Deshalb kann am Anfang der Überlegungen ein Mannschaftsgespräch mit dem Trainer oder der Trainerin stehen, um herauszufinden, welche Aktivitäten innerhalb des Vereins möglich erscheinen und wie man sie mit Unterstützung der Vereinsführung, der Mitglieder oder anderer Partner umsetzen kann.

Eine andere Möglichkeit ist, eine Idee aus dem Verein heraus in die Öffentlichkeit zu tragen. So bietet sich vielleicht an, gemeinsam mit gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern eine Aktion zu verabreden.

Fachlichen Rat haben evtl. auch die am Ort vertretenen Krankenkassen, die Kooperationspartner dieses Wettbewerbs sind, die Krankenhäuser oder Ärztinnen und Ärzte.

Wer sich für ein lebenswichtiges Thema wie die Organspende engagiert, sollte dies auch öffentlich machen. Deshalb ist es sinnvoll, ein verabredetes Projekt oder eine Initiative den örtlichen Medien bekannt zu machen. Hierzu kann zum Beispiel der Pressewart des Vereins zu einem Pressegespräch einladen. Das hilft nicht nur der Sache, sondern rückt auch die Mannschaft und den Verein positiv ins Blickfeld der Öffentlichkeit.

Nachfolgend eine kleine Auswahl möglicher Projekte und Initiativen:

- Werbung für Organspenden auf Banden in der Halle
- Verteilung von Flyern im Verein und außerhalb
- Diskussionsveranstaltungen mit Organtransplantierten
- Produktion eines Videofilms mit Befragung von Bürgerinnen und Bürgern
- Trikotwerbung zur Organspende
- Projektwochen mit Schulen
- Aufführung eines Theaterstücks
- Staffel-/Sponsorenlauf
- Organisation eines Handballturniers zugunsten der Organspende
- u.v.m.



>> Jeder kann plötzlich auf eine lebensrettende Organspende angewiesen sein. Deshalb unterstütze ich diesen Wettbewerb gerne und wünsche ihm eine hohe Beteiligung. Auf die Ideen und Beiträge der jungen Handballerinnen und Handballer bin ich sehr gespannt. <<

Heiner Brand

Bundestrainer des Deutschen Handballbundes

Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Handballerinnen und Handballer der A-, B-, und C-Jugend in Niedersachsen. Altersgemischte Mannschaften können ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen.

Alle zum Wettbewerb angemeldeten Projekte und Initiativen sollen nachhaltig zu einer größeren Akzeptanz von Organspenden beitragen und die Bereitschaft fördern, einen Organspendeausweis bei sich zu führen. Bei ihrer Einreichung müssen die Projekte und Initiativen bereits realisiert bzw. begonnen worden sein.

Für die Bewerbung steht der abtrennbare Teilnahmebogen zur Verfügung.

Die Unterlagen sind zu schicken an:
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Stichwort: Wettbewerb Organspende
Postfach 141 • 30001 Hannover

Einsendeschluss ist der 1. März 2010.

Wer beurteilt die Wettbewerbsbeiträge?

Alle eingegangenen Beiträge werden von einer unabhängigen Jury bewertet, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Kooperationspartner zusammensetzt.

Welche Preise gibt es zu gewinnen?

Für die Sieger des Wettbewerbs haben die beteiligten Partner Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro ausgelobt.

Über die Preisvergabe entscheidet die Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung findet unter Beteiligung der Kooperationspartner des Wettbewerbs und der Preisträger voraussichtlich im Juni 2010 auf regionaler Ebene statt.

Wer hilft bei aufkommenden Fragen zum Wettbewerb weiter?

Bei Fragen zur Realisierung von Projekten und Initiativen steht den Handballerinnen und Handballern sowie den Trainerinnen und Trainern der Vereine ein zentraler Ansprechpartner zur Verfügung:

Ansgar Deters

E-Mail: ansgar.deters@t-online.de

Telefon: 0173/5190080

(kostenloser Rückruf)

Wo gibt es weitere Informationen zum Thema Organspende?

Ausführliche Informationen zur Vorbereitung auf Projekte oder Initiativen und Materialien zum Thema Organspende – zum Beispiel Organspendeausweise – gibt es bei den nachfolgenden Stellen im Internet und am Infotelefon:

Infotelefon

Organspende

0800 - 9040400

Informationen im Internet

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
www.organspende-kampagne.de
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
www.ms.niedersachsen.de
(Organspendeausweis anfordern)

- Deutsche Stiftung Organtransplantation
www.dso.de
- AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
www.aok.de/niedersachsen
- Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung Niedersachsen
www.vdek.com/LVen/NDS/index.htm

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und die Partner des Wettbewerbs
Postfach 141, 30001 Hannover

Gestaltung:
DesignCentrale, Hannover

September 2009



Teilnahmebogen

Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Stichwort: Wettbewerb Organspende
Postfach 141

30001 Hannover

Ideenwettbewerb

„Du hast es in der Hand – Organspende schenkt leben“

Anmeldung zum Wettbewerb

--	--	--	--

Name des Vereins / der Mannschaft / der Einzelperson

Kontaktperson

Postfach/Straße

PLZ, Ort

Telefon- / Faxnummer

E-Mail





Angaben zum Projekt / zur Initiative

Wo findet Ihr Projekt / Ihre Initiative statt? (Hier bitte ankreuzen, mehrere Angaben möglich)

- im Verein
- in der Stadt
- im persönlichen Umfeld
- auf geschlossenen / offenen Veranstaltungen
- an anderer Stelle, wenn ja, wo? _____

Wie viele Personen wirken bei der Initiative / dem Projekt mit?

Wie alt sind die Initiatoren?

Gibt es eine Zusammenarbeit mit Institutionen / Medien?

Welche Bevölkerungs- und Altersgruppen werden erreicht?

Wie viele Personen werden mit dem Projekt erreicht?

In welchem Zeitraum wurde die Maßnahme durchgeführt?

Haben Medien über diese Maßnahme öffentlich berichtet (Zeitung, Radio etc.)





Hinweis

Da die prämierten Wettbewerbsbeiträge dokumentiert werden sollen, sind Konzeptpapiere, Fotos, Presseberichte oder andere geeignete Illustrationen und Materialien der jeweiligen Projekte und Initiativen erwünscht. Die eingereichten Unterlagen werden allerdings nicht zurückgesandt.

Bitte senden Sie diesen Anmeldebogen ausgefüllt an die angegebene Adresse.

Die Bewerbungsfrist endet am 01.03.2010.

Die Teilnahme am Wettbewerb findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

Ich bin/wir sind einverstanden, dass mein/unser Projekt/meine/unsere Initiative im Rahmen der Darstellung der Wettbewerbsergebnisse veröffentlicht wird (z.B. Broschüre, Internet).

(Ort und Datum)

(Unterschrift)